

Nr. 27/2016
Halle, 17. Februar 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Agrarstrukturerhebung (ASE) 2016 - Wichtigste Erhebung nach der Landwirtschaftszählung 2010

Zum Stichtag 1. März 2016 findet eine umfassende landwirtschaftliche Strukturerhebung statt. In Sachsen-Anhalt werden ca. 5 900 landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Betriebe befragt, bundesweit annähernd 80 000 Landwirtschaftsbetriebe. Sie wird als Kombination einer Totalerhebung mit einer Stichprobenerhebung durchgeführt.

Totale Merkmale sind hauptsächlich:

- Rechtsform
- Viehbestände
- Ökologischer Landbau
- Gewinnermittlung /Umsatzbesteuerung
- Merkmale der Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen.

Repräsentativ werden erfasst:

- Bewässerung im Freiland
- Bodenmanagement
- Eigentums- und Pachtverhältnisse
- Wirtschaftsdünger
- Einkommenskombinationen
- Arbeitskräfte
- Berufsbildung

Berichtspflichtig sind Betriebe, die oberhalb einer bestimmten Erfassungsgrenze in der Fläche oder im Tierbestand liegen. Zu den landwirtschaftlichen Betrieben können beispielsweise auch Gartenbaubetriebe, gewerbliche Tierhalter oder Versuchsbetriebe gehören. Auskunftspflichtig sind die Inhaber/-innen bzw. Leiter/-innen der Betriebe. Die ASE 2016 ist eine dezentrale Bundesstatistik in Kooperation mit dem Statistischen Bundesamt.

Die Agrarstrukturerhebung 2016 beinhaltet **neue Merkmalskomplexe** wie Ökolandbau, Zwischenfruchtanbau, Bewässerung, Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge und Erosionsschutz, Haltungsplätze für Geflügel, Wirtschaftsdünger, Gartenbauliche Berufsbildung, Umsatzbesteuerung/Gewinnermittlung.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESSEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Ein weiterer Merkmalskomplex ist das Gartenbaumodul als Ersatz zur Gartenbauerhebung.

Schwerpunktthemen sind:

- Die Art der Eindeckung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen und Gewächshäusern
- Gewächshausnutzung (Warmhaus/Kalthaus)
- Verbrauchte Energiemengen für deren Beheizung
- Einnahmen des Betriebes.

Die Ergebnisse aller Merkmalskomplexe und Einzelmerkmale dienen letztlich der Entscheidungsfindung von Politik und Wirtschaft. Gleichzeitig werden die Anforderungen der EU abgedeckt.

Der Fokus liegt 2016 auf Online-Meldungen aller berichtspflichtigen Betriebe.

Grundsätzlich werden alle Daten mittels **IDEV (Internet Datenerhebung Verbund)** erhoben. Grundlage bildet dabei die geltende Verpflichtung im Bundesstatistikgesetz.